

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartals- und Jahresergebnisse

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo, Belgien – 9. Februar 2023, 17.40 Uhr MEZ

Highlights Q4 2022:

- › Umsatzerlöse von 183,6 Mio. USD innerhalb der Prognose von 180-190 Mio. USD, ein Anstieg von 7% gegenüber dem Vorjahresquartal und ein Rückgang zum Vorquartal um 2%
- › Rekordumsätze im Bereich Automobil in Höhe von 104,4 Mio. USD mit einem Anstieg von 25% gegenüber dem Vorjahresquartal
- › Anhaltend starke Nachfrage mit Auftragseingängen von 191,5 Mio. USD und einem Backlog von 480,5 Mio. USD
- › EBITDA von 42,2 Mio. USD, ein Anstieg von 24% gegenüber dem Vorjahresquartal
- › EBITDA-Marge von 23,0% innerhalb der Prognose von 20-24%
- › EBIT von 21,0 Mio. USD mit einer EBIT-Marge von 11,5%

Highlights 2022:

- › Umsatzerlöse von 739,5 Mio. USD innerhalb der Prognose von 735-745 Mio. USD, ein Anstieg von 12% gegenüber dem Vorjahr
- › X-FABs Kerngeschäft in den Bereichen Automobil, Industrie und Medizin machte 2022 84% des Gesamtumsatzes aus, die durchschnittliche Jahreszuwachsrate der letzten fünf Jahre liegt damit bei 12%
- › EBITDA von 134,9 Mio. USD, ein Rückgang von 12% gegenüber dem Vorjahr aufgrund eines einmaligen Sondereffektes im dritten Quartal 2022
- › EBITDA-Marge von 18,2%, ohne einmaligen Sondereffekt von 23,4%
- › EBIT von 57,3 Mio. USD mit einer EBIT-Marge von 7,8%, ohne einmaligen Sondereffekt von 12,9%

Ausblick:

- › Die Geschäftsführung bestätigt die zuvor veröffentlichte Umsatzprognose für das erste Quartal 2023 in Höhe von 205-220 Mio. USD, die EBITDA-Marge wird zwischen 22% und 26% erwartet.
- › Die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2023 liegt zwischen 880-960 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 23-27%.
- › Die Prognosen basieren auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,08 USD/Euro.

Umsatzverteilung per Quartal:

| in Millionen USD | Q1 2021 | Q2 2021 | Q3 2021 | Q4 2021 | Q1 2022 | Q2 2022 | Q3 2022 | Q4 2022 | Wachstum Q4 22/21 |
|---------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------|
| Automobil | 83,5 | 82,8 | 81,5 | 83,8 | 89,7 | 98,3 | 96,9 | 104,4 | 25% |
| Industrie | 32,4 | 35,2 | 38,3 | 39,7 | 41,4 | 42,5 | 46,7 | 42,3 | 7% |
| Medizin | 8,7 | 10,4 | 14,3 | 14,5 | 13,7 | 13,9 | 13,5 | 14,6 | 1% |
| Zwischensumme | 124,6 | 128,4 | 134,1 | 138,0 | 144,9 | 154,7 | 157,0 | 161,3 | 17% |
| Kernmärkte | 80,1% | 79,8% | 79,3% | 80,1% | 81,1% | 81,9% | 83,4% | 87,9% | |
| CCC* | 30,6 | 32,4 | 34,7 | 34,0 | 32,5 | 33,6 | 30,7 | 21,6 | -36% |
| Sonstiges | 0,3 | 0,1 | 0,3 | 0,3 | 1,2 | 0,6 | 0,6 | 0,7 | |
| Gesamtumsatzerlöse | 155,4 | 161,0 | 169,1 | 172,3 | 178,7 | 188,8 | 188,3 | 183,6 | 7% |

* Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

| in Millionen USD | Q1 2021 | Q2 2021 | Q3 2021 | Q4 2021 | Q1 2022 | Q2 2022 | Q3 2022 | Q4 2022 | Wachstum Q4 22/21 |
|---------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------|
| CMOS | 134,9 | 137,5 | 141,8 | 144,2 | 148,6 | 156,3 | 152,6 | 151,9 | 5% |
| MEMS | 14,4 | 16,2 | 17,4 | 17,5 | 17,9 | 19,8 | 18,4 | 19,5 | 11% |
| SiC | 6,1 | 7,2 | 9,9 | 10,6 | 12,1 | 12,8 | 17,4 | 12,2 | 15% |
| Gesamtumsatzerlöse | 155,4 | 161,0 | 169,1 | 172,3 | 178,7 | 188,8 | 188,3 | 183,6 | 7% |

Geschäftsentwicklung

X-FAB hat im vierten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 183,6 Mio. USD erzielt, innerhalb der Prognose von 180-190 Mio. USD. Das entspricht einem Anstieg von 7% zum entsprechenden Quartal des Vorjahres bzw. einem Rückgang von 2% zum Vorquartal. Die Schwäche des Euro hat sich auch im abgelaufenen Quartal nachteilig auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt. Basierend auf dem USD/Euro-Wechselkurs des entsprechenden Vorjahresquartals wären die Umsatzerlöse im vierten Quartal um 12% gestiegen.

Im Gesamtjahr lagen die Umsatzerlöse bei 739,5 Mio. USD und damit innerhalb der prognostizierten 735-745 Mio. USD. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Plus von 12%. Auf X-FABs Kernmärkte – Automobil, Industrie und Medizin – entfielen Umsatzerlöse in Höhe von 618,0 Mio. USD. Der Anstieg von 18% zum Vorjahr spiegelt die im gesamten Jahr anhaltende starke Nachfrage in diesen Endmärkten wider. Mit einem umfassenden Technologieportfolio ermöglicht X-FAB die Entwicklung nachhaltiger sowie energieeffizienter Produkte und ist hervorragend positioniert, um den Übergang zu Elektromobilität und erneuerbaren Energiequellen aber auch die Digitalisierung im Medizinsektor zu unterstützen.

Der Quartalsumsatz in X-FABs Kernmärkten liegt bei 161,3 Mio. USD, das ist ein Zuwachs von 17% gegenüber dem Vorjahresquartal bzw. 3% zum vorangegangenen Quartal. Der Anteil des Kerngeschäfts am

Gesamtumsatz stieg deutlich auf 88%, was vor allem auf das starke Wachstum des Automobilgeschäfts von X-FAB zurückzuführen ist.

Im Automobilbereich erzielte X-FAB im vierten Quartal Rekordumsätze in Höhe von 104,4 Mio. USD, was einem Plus von 25% gegenüber dem Vorjahresquartal bzw. 8% zum Vorquartal entspricht. Dazu beigetragen hat vor allem der weitere Anstieg des am französischen Standort produzierten Automobilgeschäfts von X-FAB. Die dortige Umstellung der Kapazität von Alt-Geschäft auf X-FAB-Technologien hat weiter an Fahrt gewonnen, so dass der auf X-FAB-Technologien basierende Umsatzanteil deutlich auf 84% gegenüber 56% im vorangegangenen Quartal gestiegen ist. Im Gesamtjahr verzeichneten X-FABs Umsätze im Automobilbereich einen Zuwachs von 17%. Dabei wurde die Nachfrage weiterhin durch den Übergang zur Elektromobilität sowie den damit verbundenen Anstieg des Halbleiteranteils pro Fahrzeug angetrieben. Das Auftragsvolumen war im vergangenen Jahr durchgängig sehr hoch. Die demgegenüber begrenzt verfügbare Kapazität musste deshalb weiterhin zugeteilt werden.

Die Umsatzerlöse im Industriebereich beliefen sich im vierten Quartal auf 42,3 Mio. USD. Das ist ein Plus von 7% gegenüber dem Vorjahresquartal sowie ein Rückgang von 9% zum Vorquartal. Im Gesamtjahr sind die Industrieumsätze um 19% gestiegen. Der Übergang zu erneuerbaren Energien hat zu einer starken Nachfrage nach Leistungshalbleitern geführt. Diese Entwicklung dürfte sich durch strengere Vorschriften für Unternehmen aller Sektoren zur Verringerung der Treibhausgasemissionen noch beschleunigen.

Im vierten Quartal hat X-FAB Siliziumkarbidumsätze (SiC) in Höhe von 12,2 Mio. USD erzielt, das ist ein Zuwachs von 15% zum Vorjahresquartal. Der Rückgang um 30% zum vorangegangenen Quartal geht vollständig auf den steigenden Anteil jener Kunden zurück, welche die benötigten SiC-Rohwafer selbst einkaufen und X-FAB dann zur Verfügung stellen. Dies hat zwar zu einer Verringerung des Umsatzes geführt, insbesondere im Industriebereich mit einem höheren SiC-Anteil, jedoch blieb die Wertschöpfung von X-FAB davon unberührt. Die Produktion von SiC-Wafern im vierten Quartal war im Vergleich zum außergewöhnlich starken Vorquartal stabil. Die SiC-Umsätze im Gesamtjahr lagen bei 54,5 Mio. USD und verzeichneten damit ein starkes Wachstum von 61%.

Die Quartalsumsätze im Medizingeschäft sind mit 14,6 Mio. USD um 1% zum Vorjahres- bzw. 8% zum Vorquartal gestiegen. Aufgrund normaler Schwankungen gab es bei den Prototypenumsätzen einen Rückgang von 30% im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres, demgegenüber haben die Umsätze aus der Volumenproduktion um 12% zugenommen. Die Medizinumsätze des Gesamtjahres beliefen sich auf 55,8 Mio. USD, das ist ein Anstieg von 16%. X-FAB profitiert vom zunehmenden Trend, Halbleitertechnologien für Fortschritte bei der Prävention, Diagnose, Behandlung und Überwachung von Krankheiten einzusetzen. Hauptwachstumstreiber im Jahr 2022 waren Anwendungen zur DNS-Sequenzierung, Ultraschallanwendungen sowie kontaktlose Temperatursensoren.

Die Umsatzerlöse im CCC-Geschäft (Consumer, Communications & Computer) betrugen im vierten Quartal 21,6 Mio. USD und sind damit um 36% zum Vorjahresquartal bzw. 30% zum vorangegangenen Quartal zurückgegangen. Dies entspricht jedoch dem Plan, die bisher zur Produktion des CCC-Altgeschäfts genutzte Kapazität von X-FAB France auf X-FAB-Technologien umzustellen. Die Gesamtjahresumsätze im CCC-Bereich verzeichneten aus demselben Grund einen Rückgang von 10% zum Vorjahr und beliefen sich 2022 auf 118,4 Mio. USD. Die dadurch freigesetzte Kapazität wird vollständig konvertiert, um die Produktion der stark nachgefragten 180nm-Automobil-Technologie weiter hochzufahren.

Der Auftragsbestand erreichte im vierten Quartal einen Rekordwert von 480,5 Mio. USD., die Auftragseingänge lagen bei 191,5 Mio. USD mit einer Book-to-Bill-Rate von 1,04. Die Nachfrage ist weiterhin sehr hoch und X-FAB rechnet für das Kerngeschäft auch im laufenden Jahr mit starken Zuwachsraten. So wird für den Automobilbereich ein Umsatzplus von rund 35% gegenüber 2022 erwartet, für die Bereiche Industrie und Medizin wird ein Wachstum von circa 25% beziehungsweise 10% prognostiziert. Dagegen werden die CCC-Umsätze mit einer Rate von circa 30% weiter abnehmen. Dieser Ausblick wird durch die erhöhte Sichtbarkeit unterstützt, die sich aus der Einführung von Langzeitverträgen mit Kunden ergeben hat. Bisher wurden sieben Langzeitverträge unterzeichnet, die einen Großteil von X-FABs 200mm-Kapazität abdecken und ein Geschäftsvolumen in Höhe von 1,4 Mrd. USD über drei Jahre haben. Darüber hinaus hat X-FAB auch damit begonnen, Langzeitverträge im Bereich SiC zu verhandeln. Ein Vertrag ist bereits unterzeichnet, fünf weitere sollen bis zum Ende des ersten Halbjahres 2023 abgeschlossen sein.

Im vierten Quartal beliefen sich die Prototypenumsätze auf 23,6 Mio. USD, das ist ein Rückgang von 2% zum Vorjahresquartal und ein Wachstum von 4% zum Vorquartal. Im Gesamtjahr war es mit einem Umsatz von 91,5 Mio. USD ein Plus von 3% gegenüber 2021.

Prototypen- und Produktionsumsätze per Quartal und Endmarkt:

| in Mio. USD | Umsatz | Q4 2021 | Q1 2022 | Q2 2022 | Q3 2022 | Q4 2022 | Wachstum Q4 22/21 |
|-------------|------------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------|
| Automobil | Prototypen | 3,6 | 5,0 | 4,1 | 3,3 | 4,7 | 29% |
| | Produktion | 80,2 | 84,8 | 94,2 | 93,6 | 99,8 | 24% |
| Industrie | Prototypen | 11,5 | 11,0 | 9,2 | 11,1 | 11,2 | -3% |
| | Produktion | 28,2 | 30,4 | 33,3 | 35,6 | 31,1 | 11% |
| Medizin | Prototypen | 4,0 | 3,1 | 1,6 | 2,8 | 2,8 | -30% |
| | Produktion | 10,6 | 10,7 | 12,4 | 10,7 | 11,8 | 12% |
| CCC | Prototypen | 4,5 | 4,3 | 5,0 | 5,0 | 4,6 | 1% |
| | Produktion | 29,5 | 28,2 | 28,6 | 25,7 | 17,1 | -42% |

Operations-Update

Alle Standorte der X-FAB-Gruppe waren auch im vierten Quartal hoch ausgelastet, gleichzeitig wurden sowohl die Projekte zur Steigerung der Produktivität als auch zur Kapazitätserweiterung fortgesetzt. Die Fertigung des malaysischen X-FAB-Standortes ist nach dem Stromausfall Anfang Oktober erfolgreich wiederhergestellt.

Die Ausgaben für Investitionen beliefen sich im vierten Quartal auf 54,1 Mio. USD. Mit Gesamtausgaben in Höhe von 180,6 Mio. USD im Jahr 2022 fielen die jährlichen Investitionen etwas niedriger aus als geplant, was mit Verzögerungen bei der Lieferung neuer Anlagen zusammenhängt.

Als Reaktion auf die hohe Nachfrage erweitert X-FAB an allen Standorten die Fertigungskapazität und plant hierfür im Zeitraum zwischen 2023 bis 2025 Investitionen in Höhe von 1 Mrd. USD, davon sollen circa 350 Mio. USD im laufenden Geschäftsjahr anfallen. Zu den Schlüsselprojekten zählen die Kapazitätserweiterung bei X-FAB Sarawak, Malaysia, sowie die weitere Umstellung der Kapazität am französischen Standort auf X-FAB-Technologien. Beide Projekte sind von hoher Bedeutung, um die starke Nachfrage nach X-FABs 180nm-Automobiltechnologie erfüllen zu können. Gemäß der Wachstumsprognose erweitert X-FAB schrittweise auch das SiC-Geschäft mit einer Zielkapazität von 17.000 Waferstarts pro Monat, die im Jahr 2025 zur Verfügung stehen soll. Im Jahr 2023 ist die Verdopplung der derzeitigen Durchsatzrate für SiC-Wafer auf circa 7.000 Waferstarts pro Monat geplant.

Finanzupdate

Das EBITDA des vierten Quartals belief sich auf 42,2 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 23,0%, die damit im oberen Bereich der Prognose von 20-24% liegt. Durch die natürliche Absicherung des Geschäfts hat sich die derzeitige Schwäche des Euros nicht auf das Ergebnis ausgewirkt, gleichzeitig konnte X-FAB durch Preiserhöhungen den Druck durch die Kosteninflation ausgleichen.

Bei einem konstanten Wechselkurs von 1,14 wie im vierten Quartal des Vorjahres wäre die EBITDA-Marge um 0,2 Prozentpunkte höher.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen zum Quartalsende 369,4 Mio. USD, das ist ein Anstieg von 12,8% gegenüber dem Wert zum Ende des vorangegangenen Quartals. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit hat mit einer Höhe von 54,5 Mio. USD die Ausgaben für Investitionen im vierten Quartal vollständig abgedeckt.

Managementkommentar

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Wir haben das Jahr 2022 mit einer anhaltend hohen Nachfrage abgeschlossen und ich sehe X-FAB für zukünftiges Wachstum und Erfolg bestens aufgestellt. X-FAB ist auf dem Halbleitermarkte ideal positioniert, und unsere Spezialtechnologien für den Automobil-



Industrie- und Medizinsektor finden großen Zulauf. So hat unser Automobilgeschäft im vierten Quartal weiter an Dynamik gewonnen und einen Umsatzrekord aufgestellt. Dies zeigt sowohl das starke Interesse von seiten des Marktes als auch die Fortschritte, die wir beim Hochfahren der Kapazität für unsere Automobiltechnologien an unserem französischen Standort erzielt haben. Dieser positive Trend wird sich auch 2023 fortsetzen und unser Hauptaugenmerk liegt auf einer exzellenten Fertigung sowie Produktivitätssteigerungen, um die Nachfrage unserer Kunden erfüllen zu können. Die Einführung von Langzeitverträgen mit unseren Kunden hat die Sichtbarkeit unseres Geschäfts nach vorn deutlich erhöht und ist eine solide Basis für die großen Investitionsprojekte, die wir 2022 angestoßen haben. Wir sind auf gutem Weg, nicht nur unser Umsatzziel von 1 Mrd. USD im Jahr 2024 zu erreichen, sondern auch darüber hinaus stark zu wachsen.“

Bestätigung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Der Wirtschaftsprüfer, KPMG Bedrijfsrevisoren – Réviseurs d’Entreprises BV/SRL, vertreten durch Jos Briers, hat bestätigt, dass die Prüfungsverfahren, welche weitestgehend abgeschlossen sind, keine wesentlichen falschen Angaben in den in der Jahresmitteilung des Unternehmens enthaltenen Rechnungslegungsinformationen ergeben haben.

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des vierten Quartals werden in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, den 9. Februar 2023 um 18.30 Uhr MEZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <https://cossprereg.btc.com/prereg/key.process?key=PFCHRG9TC>.

Die Telefonkonferenz kann im Anschluss für zehn Tage unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +1-754-333-7735, Passcode: 157834.

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2023 werden am 27. April 2023 veröffentlicht.

Save the date: X-FAB Investor Day 2023 am 8. Juni 2023 in Paris.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 4.200 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter: www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.a., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| in Tausend USD | Quartal endend zum 31.12.2022 unauditiert | Quartal endend zum 31.12.2021 unauditiert | Quartal endend zum 30.09.2022 unauditiert | Jahr endend zum 31.12.2022 unauditiert | Jahr endend zum 31.12.2021 auditiert |
|--|--|--|--|---|---|
| Umsatzerlöse | 183.638 | 172.279 | 188.336 | 739.469 | 657.751 |
| Umsatzerlöse in USD in % | 56 | 59 | 59 | 58 | 63 |
| Umsatzerlöse in EUR in % | 44 | 41 | 41 | 42 | 37 |
| Umsatzkosten | -142.791 | -138.351 | -142.432 | -563.515 | -507.773 |
| Bruttoergebnis | 40.847 | 33.928 | 45.904 | 175.954 | 149.978 |
| <i>Bruttomarge in %</i> | 22,2 | 19,7 | 24,4 | 23,8 | 22,8 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -10.208 | -9.383 | -9.917 | -40.803 | -34.308 |
| Vertriebskosten | -2.218 | -1.922 | -1.844 | -8.179 | -8.017 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -9.400 | -8.651 | -8.860 | -37.487 | -32.771 |
| Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien | -448 | 181 | -328 | -298 | 1.898 |
| Sonstige Erträge und Kosten | 2.458 | 38 | -34.897 | -31.852 | 412 |
| Betriebsergebnis | 21.031 | 14.192 | -9.943 | 57.335 | 77.192 |
| Finanzerträge | 10.635 | 3.196 | 10.219 | 36.531 | 16.115 |
| Finanzaufwendungen | -10.472 | -4.143 | -13.690 | -56.804 | -20.441 |
| Finanzergebnis (netto) | 163 | -947 | -3.471 | -20.273 | -4.326 |
| Ergebnis vor Steuern | 21.194 | 13.245 | -13.413 | 37.062 | 72.866 |
| Ertragssteuern | 20.025 | 9.083 | -1.608 | 15.429 | 10.774 |
| Ergebnis nach Steuern | 41.219 | 22.327 | -15.021 | 52.491 | 83.640 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 21.031 | 14.192 | -9.943 | 57.335 | 77.192 |
| Abschreibungen | 21.161 | 19.748 | 19.123 | 77.534 | 76.093 |
| EBITDA | 42.192 | 33.940 | 9.180 | 134.869 | 153.286 |
| <i>EBITDA-Marge in %</i> | 23,0 | 19,7 | 4,9 | 18,2 | 23,3 |
| Gewinn pro Aktie am Ende der Periode | 0,32 | 0,17 | -0,11 | 0,40 | 0,64 |
| Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien | 130.631.921 | 130.631.921 | 130.631.921 | 130.631.921 | 130.631.921 |
| EUR/USD-Durchschnittskurs | 1,01900 | 1,14382 | 1,00955 | 1,05431 | 1,18331 |

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Verkürzte Konzernbilanz

| in Tausend USD | Jahr endend zum 31.12.2022 unauditiert | Jahr endend zum 31.12.2021 auditiert |
|---|--|--|
| AKTIVA | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Sachanlagen | 460.126 | 340.670 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 7.675 | 8.310 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 6.199 | 4.034 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 79 | 28 |
| Latente Steuern | 67.977 | 45.645 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 542.056 | 398.687 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 214.435 | 181.014 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 73.116 | 73.689 |
| Sonstige Vermögenswerte | 56.024 | 43.354 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 369.425 | 290.187 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 713.001 | 588.244 |
| BILANZSUMME | 1.255.057 | 986.931 |
| PASSIVA | | |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 432.745 | 432.745 |
| Kapitalrücklage | 348.709 | 348.709 |
| Bilanzverlust | 16.509 | -36.154 |
| Währungsausgleichsposten | -226 | -559 |
| Eigene Anteile | -770 | -770 |
| Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens | 796.968 | 743.971 |
| Nicht beherrschende Anteilseigner | 0 | 365 |
| Summe Eigenkapital | 796.968 | 744.335 |
| Langfristige Schulden | | |
| Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 63.433 | 39.917 |
| Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen | 4.024 | 5.686 |
| Summe langfristige Schulden | 67.456 | 45.602 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Schulden aus Lieferungen und Leistungen | 53.654 | 41.364 |
| Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 233.513 | 87.114 |
| Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen | 103.467 | 68.515 |
| Summe kurzfristige Schulden | 390.633 | 196.993 |
| BILANZSUMME | 1.255.057 | 986.931 |

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

| in Tausend USD | Quartal endend zum 31.12.2022 unauditiert | Quartal endend zum 31.12.2021 unauditiert | Quartal endend zum 30.09.2022 unauditiert | Jahr endend zum 31.12.2022 unauditiert | Jahr endend zum 31.12.2021 auditiert |
|---|--|--|--|---|---|
| Ergebnis vor Steuern | 21.194 | 13.245 | -13.413 | 37.062 | 72.866 |
| Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow: | 20.664 | 18.518 | 18.392 | 96.296 | 70.319 |
| Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen | 21.161 | 19.748 | 19.123 | 77.534 | 76.093 |
| Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen | -811 | -991 | -820 | -3.346 | -3.530 |
| Zinsergebnis | 3.242 | 203 | 967 | 17.407 | -176 |
| Verlust/(Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto) | -1.890 | 37 | -1.822 | -3.889 | -275 |
| Verlust/(Gewinn) aus Abgang von finanziellen Vermögenswerten und Änderungen im beizulegenden Zeitwert (netto) | 500 | 0 | 0 | 500 | 0 |
| Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto) | -1.538 | -480 | 945 | 8.090 | -1.793 |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens: | 12.564 | -14.079 | 8.067 | -32.886 | -31.573 |
| Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 9.571 | 1.027 | 7.883 | -6.661 | -9.769 |
| Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen | -7.955 | -3.222 | 1.913 | -12.759 | -4.034 |
| Abnahme/(Zunahme) der Vorräte | -10.159 | -8.454 | -5.852 | -33.422 | -27.302 |
| (Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen | 6.563 | 301 | -3.080 | -1.873 | 5.146 |
| (Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden | 14.544 | -3.731 | 7.203 | 21.828 | 4.386 |
| (Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern | 77 | -134 | -342 | -480 | -2.101 |
| Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit | 54.500 | 17.549 | 12.704 | 99.991 | 109.511 |
| Cashflows aus Investitionstätigkeit: | | | | | |
| Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen | -54.056 | -21.122 | -40.918 | -180.580 | -66.972 |
| Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte | 0 | 0 | -204 | -204 | 0 |
| Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen | -106 | -626 | -45 | -299 | -827 |
| Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen | 54 | 45 | 70 | 284 | 211 |
| Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen | 1.902 | 220 | 1.887 | 4.017 | 669 |
| Erhaltene Zinsen | 895 | 380 | 394 | 1.801 | 1.769 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -51.311 | -21.104 | -38.815 | -174.981 | -65.149 |

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

| in Tausend USD | Quartal endend zum 31.12.2022 unauditiert | Quartal endend zum 31.12.2021 unauditiert | Quartal endend zum 30.09.2022 unauditiert | Jahr endend zum 31.12.2022 unauditiert | Jahr endend zum 31.12.2021 auditiert |
|---|--|--|--|---|---|
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: | | | | | |
| Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen | 32.002 | 77.796 | 129.728 | 184.272 | 82.585 |
| Tilgung von Darlehen | -5.358 | -7.807 | -1.892 | -11.420 | -28.218 |
| Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen | 0 | 0 | 0 | 7.723 | 0 |
| Zahlung von Leasingraten | -1.283 | -1.057 | -1.362 | -5.662 | -5.094 |
| Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand | 433 | 535 | 512 | 945 | 535 |
| Gezahlte Zinsen | -3.738 | -558 | -13.503 | -17.812 | -1.569 |
| Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner | 0 | 0 | 0 | -11 | -12 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | 22.056 | 68.908 | 113.484 | 158.035 | 48.228 |
| Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 16.712 | -1.180 | -10.734 | -3.808 | -8.269 |
| Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | 25.245 | 65.354 | 87.373 | 83.046 | 92.589 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode | 327.468 | 226.013 | 250.828 | 290.187 | 205.867 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode | 369.425 | 290.187 | 327.468 | 369.425 | 290.187 |

###